DRACHEBÄRGZYTIG
Zeitung der Gemeinde Beatenberg
www.beatenberg.ch/zytig
Juni 2026

Thomas Tschopp

Am Samstag, 15. August 2026 findet erstmals das Beatenberg Openair statt. In der Beatenberg Arena erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit regionalen und national bekannten Acts – eingebettet in die eindrucksvolle Kulisse oberhalb des Thunersees.

Beatenberg erhält ein neues Sommer-Highlight: Beatenberg Tourismus organisiert gemeinsam mit einem lokalen Organisationskomitee erstmals ein eintägiges Musikfestival für Jung und Alt.

Vielseitiges Line-up für jeden Geschmack

Das Premierenprogramm bietet eine breite musikalische Palette: Mit dabei sind die Coverband Tequila Boys, die Oberländer Mundhardrock Band Hamschter, Polo Selection als Hommage an den Berner Rock-Pionier Polo Hofer, DJ Ref JD welcher auf jeder Party für gute Stimmung sorgt, Hidden Grooves sowie die Guggenmusik Schwanezunft. Damit ist für Rockfans, Partybegeisterte und Familien gleichermassen gesorgt.

Ein Event mit regionaler Strahlkraft

Das neue Openair soll das kulturelle Leben in Beatenberg bereichern und gleichzeitig zusätzliche Gäste ins Dorf bringen. Das Festival soll sowohl Einheimische als auch Gäste aus der ganzen Schweiz ansprechen und die touristische Attraktivität der Region weiter stärken.



Familienfreundlich und gut erreichbar

Kinder und Jugendliche bis 13 Jahre erhalten kostenlosen Eintritt. Reguläre Tickets kosten CHF 30, optional ist ein Ticket mit Stornierungsmöglichkeit für CHF 34.95 erhältlich. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen zusätzliche Postauto-Verbindungen sowie Moonliner sorgen für eine bequeme An- und Rückreise.

TICKETS SICHERN

Der Ticketverkauf wurde bereits gestartet. Weitere Informationen zum Programm und zum Ticketkauf sind auf der offiziellen Website verfügbar:
www.beatenbergopenair.ch

Medienkontakt
Beatenberg Tourismus
Spirenwaldstrasse 168
3803 Beatenberg
+41 33 841 18 18 / info@beatenbergopenair.ch

INHALT

40 Jahre Schule Beatenberg 2
Asiatische Hornisse 3
Junge Berufsleute 4
Theater & Bouldern 5
Erfolgreiche MGB 6
Flüchtlinge 8
Gratulationen 9
Wandernacht 10
Swiss Guides in Canada 12



Verena Moser hat die Schule Beatenberg über viele Jahre hinweg mitgeprägt – als engagierte Lehrerin, Schulleiterin und Begleiterin zahlreicher Schülerinnen und Schüler. Mit grossem Einsatz, Herzblut und einem feinen Gespür für Menschen arbeitete sie während Jahrzehnten in den Diensten der Gemeinde und hinterlässt bleibende Spuren in der Schule und im Dorf. Ende Schuljahr geht sie in den verdienten Ruhestand.

Verena, weisst du noch, wie dein allererster Tag als Schulleiterin in Beatenberg war?
Ich war zuerst Lehrerin. Mein erster Schultag in Beatenberg: ein Montagmorgen im Oktober 1985: 5.–7. Klasse, 30 Schülerinnen und Schüler (SuS), eng zusammengepfercht in den Pulten, Fach Geschichte (Karl der Kühne von Burgund). Ich weiss sogar noch, welchen Pullover ich damals getragen habe! In den 90er-Jahren war ich schon mal während acht Jahren Schulleiterin, damals hiess es noch «Vorsteherin der Sekundarschule». Das war im Gegensatz zu heute eher Ehrenamt als ein Beruf.

Du warst 40 Jahre lang Lehrerin: Wenn du diese Zeit in drei Wörter packen müsstest – welche wären das?
Menschen, Arbeit, Verantwortung.

Was hat sich in den letzten 20 Jahren in deiner Tätigkeit als Schulleiterin am stärksten verändert? Die Kinder, die Eltern oder die Schule selbst?
Alle und alles hat sich verändert. Viele neue Aufgaben sind dazugekommen, die Schulleitung hat viel mehr Verantwortung für den Betrieb und die Organisation der Schule. Die Eltern und die SuS sind selbstbewusster geworden. Es wird mehr Gewicht auf das Individuum als auf die Gemeinschaft gesetzt.

Gab es Jugendliche, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind?
Alle SuS sind Persönlichkeiten mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften. Einige wussten schon immer, was sie später machen wollen («Ich gehe zum Radio!» Heute ist er Moderator der «Arena»). Andere finden ihre Bestimmung auf Umwegen. Wieder andere müssen in jungen Jahren Schicksalsschläge wie Todesfälle in der Familie verarbeiten. Die Schule bildet das ganze Leben ab.

Was hast du von den Jugendlichen gelernt?
Die Jugendlichen fordern einen täglich heraus, das ist gut so und hält einigermassen jung! Sie sind neugierig und wollen ihre eigenen Erfahrungen machen. Ich bin auch neugierig geblieben.

Gab es Momente, bei denen du den Job an den Nagel hängen wolltest?
Als ich auch noch Gemeindepräsidentin (2003–2010) war, wurde es manchmal sehr belastend. Der ständige Wechsel zwischen den verschiedenen Aufgaben – und immer muss man voll präsent sein. Das war manchmal schwierig und anstrengend. Da kam ich an meine Grenzen.

Was vermisst du ab dem ersten Pensionstag ganz sicher NICHT?
Das frühe Aufstehen!

Wenn ehemalige Schülerinnen und Schüler heute an dich denken – was hoffst du, bleibt ihnen von dir in Erinnerung?
Ich habe immer versucht, die SuS auf ihrem Weg zu begleiten, ihre Stärken zu fördern und sie ihren Zielen näher zu bringen. Ich freue mich, wenn sie ihren eigenen Weg finden und gehen.

Was bedeutet dir die Schule von Beatenberg persönlich?
Seit 40 Jahren arbeite ich an dieser Schule. Die Schule Beatenberg mit ihren Stärken (z.B. Mehrklassenunterricht, Projekte, Theater, Sporttage, draussen sein) zu erhalten, zu verbessern und fit zu machen für die Zukunft – das war mein Ziel.

Wenn du das letzte Mal die Schultüre abschliesst – welches Gefühl nimmst du mit nach Hause?
Ich bin ziemlich stolz, diese Schule und das Dorf mitgestaltet und geprägt zu haben. Mit den Pensionierungen der letzten paar Jahre hat es einen Generationenwechsel gegeben. Das ist gut so. Wir älteren Semester haben die Schule die letzten 40 Jahre geprägt. Jetzt ist Zeit und Platz für jüngere Leute mit neuen Ideen.

Was wirst du in einem halben Jahr vermissen?
Die Kolleginnen und Kollegen, die Kaffeepause, mein Lieblingsfach Franz, zu sehen, wie sich die SuS entwickeln und zu erwachsenen Persönlichkeiten heranreifen.

Herzlichen Dank für das offene Gespräch sowie deine langjährige Arbeit und viel Freude und Gesundheit in Zukunft.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident


1985


1994


2002


2010

1985–1998, 1999–2026 Lehrerin an der Sekundarschule (Deutsch, Franz, Englisch, früher auch Geschichte, Geografie, Musik, Sport und Schwimmen, Zeichnen)
1990–1998 Vorsteherin Sekundarschule
ab 2006 Co-Schulleiterin zusammen mit Walter Flückiger
seit 2025 alleinige Schulleiterin

Stiftung Bibliothek Beatenberg

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 der Bibliothek/Mediothek Beatenberg mit einem Gewinn von 1‘005 Franken und einem Stiftungskapital per 31. Dezember 2025 von 58‘732 Franken zur Kenntnis genommen.

Jugendförderung

Die Skilift Hohwald Beatenberg AG und Niederhornbahn AG stellen wiederum das Unterstützungsgesuch für einen Jugendförderungsbeitrag als Gewerbe. In der Wintersaison 2025/26 wurde ein Jugendförderungsbeitrag für 21 Jugendliche (Gesamttotal 1‘260 Franken) ausbezahlt.
Der Gemeinderat hat als Grundsatz beschlossen, einen jährlichen, wiederkehrenden Beitrag von 60 Franken pro Jugendliche/r (bis 15-jährig) mit Wohnsitz in Beatenberg, welche ein Jahresabonnement Magic Pass Kinder kaufen, zu gewähren.
Die Abrechnung und Rückerstattung an die Eltern wird nach Anmeldeschluss (Magic Pass Kinder zum Preis von 282 Franken bis 8. September) über die Niederhornbahn abgewickelt.
Der Magic Pass ist in mehr als 100 Destinationen in der Schweiz, in Frankreich und in Italien gültig. Mit einem einzigen Jahresabonnement, das vom 1. Mai bis zum 30. April gültig ist, erhalten Inhaber freien Zugang zu 103 Skigebieten und 53 Sommerdestinationen.
Der Gemeinderat hofft auf eine schneereiche Wintersaison 2026/27, damit das Freizeitangebot in Beatenberg auch rege genutzt werden kann.

Gemeinderat

Warum hat die Elektroheizung ausgedient?

Das kantonale Energiegesetz schreibt vor, dass bis Ende 2031 alle bestehenden Elektroheizungen durch erneuerbare Heizsysteme zu ersetzen sind. Angesichts der steigenden Strompreise lohnt sich ein Wechsel auf ein System, das nicht ausschliesslich vom Strom abhängig ist, auch aus wirtschaftlicher Sicht. Zusätzlich unterstützt der Kanton den Heizungsersatz – insbesondere die Erstinstallation von Wärmeverteilsystemen – mit grosszügigen Förderbeiträgen.
Die Energieberatung Oberland-Ost hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter. Den Flyer der Energieberatung mit detaillierten Informationen finden Sie auf unserer Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell).

Asiatische Hornisse

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse bedroht unsere Insektenwelt.
Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturm auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird.
Um die öffentliche Sicherheit zu wahren und die Asiatische Hornisse einzudämmen, müssen Nester frühzeitig entdeckt und fachgerecht entfernt werden, bevor im Herbst Hunderte Jungköniginnen ausschwärmen.
Dennoch bleibt jede einzelne Meldung auf der Plattform www.asiatischehornisse.ch (mit Foto oder Video) unverzichtbar. Nur mit Ihrer Hilfe behalten die Verantwortlichen den Überblick über die Ausbreitung und können die Einsätze der Hornissen-Scouts dort koordinieren, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Den Flyer von Bienen Schweiz mit detaillierten Informationen finden Sie auf unserer Website www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell).

Gemeindeschreiberei

KOPF DES MONATS



Wer bist du? Ich heisse Walter Bärtschi und bin in Sundlauenen aufgewachsen. Nach der Lehre und der Arbeit als Elektromonteur absolvierte ich später das Technikum in Burgdorf. Danach arbeitete ich bei der Elektrowatt in Zürich, der BKW in Bern und bis zu meiner Pensionierung bei der IBI Interlaken, wo ich heute noch eine 50-Prozent-Stelle habe. Seit 1994 lebe ich mit meiner Frau und meinen inzwischen erwachsenen Söhnen wieder in Sundlauenen, seit 2002 im ehemaligen Schulhaus.

Welche Tätigkeiten übst du für unseren Ort aus? Seit 2003 bin ich im Vorstand des Orts- und Kurvereins Sundlauenen tätig, zuerst als Sekretär und seit 2011 – mit kurzem Unterbruch – als Präsident. Zudem wurde ich 2022 zum Sekretär der Schwellenkorporation Beatenberg gewählt und bin seit 2023 Mitglied der Kommission Ver- und Entsorgung.

Welche Erfahrungen hast du gemacht? Ich bin immer wieder positiv überrascht, wie spontan sich die Leute engagieren und mithelfen.

Was war das spannendste Erlebnis? Besonders in Erinnerung bleibt mir das 91-Jahre-Jubiläum des OKVS 2019 mit Festzelt, Musik und vielen Besuchern.

Warum ist deine Arbeit für die Öffentlichkeit wichtig? Ob sie wichtig ist, will ich nicht beurteilen. Damit unser politisches und gesellschaftliches System funktioniert, braucht es Menschen, die sich freiwillig engagieren und Verantwortung übernehmen, im Gemeinderat, in Kommissionen oder in Vereinen.

Interview: Patric Berger, Gemeinderat

Gartenpflege | Hauswartungen | Appartements
Gartenpflege
Unsere Leidenschaft!
C. Zumbrunn
HAUS & GARTEN
Neu: Rasenmähroboter– installieren, warten und pflegen!
Winterservice – im November geholt, gewartet & gelagert – im März geliefert!
Telefon +41 76 421 47 70 czumbrunn.ch Bönigen


Kompetente Beratung Planung und Installation vom Fachmann
Schmocker
Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Beatenberg – 033 841 15 15
www.schmocker-sanitaer.ch
seit 1998

Larissa Jaun



Lara Brun

Larissa Jaun ist 18 Jahre alt und lebt mit ihren Eltern und ihrer Schwester, sowie ihren Grosseltern auf dem Beatenberg, wo sie auch aufgewachsen ist. In ihrer Freizeit ist sie gerne sportlich unterwegs. Sie geht rennen, fährt Rennvelo, geht Ski fahren und spielte früher Tennis in einem Club. Besonders wichtig ist für sie aber die Musik, die sie schon ihr ganzes Leben begleitet.

Musikalische Familientradition

Larissa wuchs in einer musikalischen Familie auf. Ihre Eltern und Grosseltern waren oder sind alle in einem Musikverein aktiv, weshalb Musik zuhause immer präsent war. Heute engagiert sie sich selbst musikalisch in verschiedenen Gruppen.

Jodeln

Sie jodelt bei der Jungjodlergruppe «Obsidrus». Die Gruppe entstand aus den damaligen Jungjutzern Bödeli, die sich später auflösten. Mehrere Mitglieder kamen vom Beatenberg, weshalb Hansueli Aebersold die Gruppe übernahm und weiterführte. Heute besteht sie aus neun Mitgliedern aus dem Raum Beatenberg, Matten und Habkern. Geprobt wird jeweils am Dienstagabend, dazu kommen verschiedene Auftritte an Geburtstagen, Dorfabenden oder anderen Anlässen. Im nächsten Herbst steht zudem das Jungjodlerfest in Grindelwald auf dem Programm.

Örgele

Neben dem Jodeln begann Larissa 2022 auch mit dem Örgelen. Gemeinsam mit drei Kollegen aus der damaligen Konfklasse setzten sie sich zum Ziel, ein Stück bei der Konfirmationsfeier vorzuspielen. Die Freude am Örgelen wurde somit geweckt und bleibt bis heute bestehen. Unter der Leitung von Thomas Tschopp probt die junge Örgeli-Gruppe regelmässig und tritt ebenfalls an verschiedenen Anlässen auf.

Ausbildung

Ihre Ausbildung als Kauffrau absolvierte Larissa in einem Architekturbüro in Interlaken. *«Für mich war schon früh klar, dass ich im Büro arbeiten möchte. Früher habe ich mit meiner Schwester immer «Bürofrau» gespielt»,* erzählt sie lachend. Diese Entscheidung bereut sie bis heute nicht und freut sich daher, auch nach der Ausbildung auf dem Beruf weiterzuarbeiten. An ihrer Arbeit gefällt ihr besonders die grosse Abwechslung. Sie hat mit vielen verschiedenen Menschen zu tun: Kunden, Handwerkern, Banken oder teilweise sogar direkt auf Baustellen. Kein Tag ist gleich. Mal beschäftigt sie sich mit Buchhaltung oder beantwortet E-Mails, an anderen Tagen organisiert sie Termine mit Käufern von Eigentumswohnungen oder hilft bei Besprechungen und Jahresabschlüssen.

Zukunftspläne

Nun stehen auch für Larissa bald die ersten Abschlussprüfungen an. Danach möchte Larissa die Wirtschafts-Berufsmittelschule absolvieren. Zwei Tage Schule und daneben weiterhin arbeiten zu können, findet sie die perfekte Mischung. Was später einmal kommt, lässt sie offen, da sie sich vieles in verschiedene Richtungen vorstellen kann.

Engagement im Dorf

Ist sie nicht gerade am Musik machen oder Sport treiben, engagiert sich Larissa in ihrer Freizeit ausserdem im Dorf aktiv. Am 15. August steht das Beatenberg Openair an, bei welchem sie im OK tätig und für den Bereich Bar und Festbetrieb verantwortlich ist. *«Es macht Spass, das zu planen, gerade weil wir es zum ersten Mal durchführen und vieles neu ist.»*

Wir sind gespannt und wünschen Larissa viel Erfolg im Beruf und weiterhin viel Freude bei Musik und Sport und ihrem Engagement im Dorf!

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Lara Brun, Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wachtarczyk, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:
Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:
artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten
Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr
Kontakt 079 356 01 18





BIBLIOTHEK BEATENBERG



Buchtipp

Die Chroniken von Avantia
Der Kampf des Phönix (Band 1)
von Adam Blade

In diesem Fantasy Buch ist die Hauptfigur ein junger Mann namens Sam der in Avantia lebt und Tiere verstehen kann. Es geht hauptsächlich um ihn und sein Leben. Denn er hat alle seine Geliebten verloren. Verantwortlich für seinen grossen Verlust ist ein böser Dämonen-Kriegsherr namens Derthsin. Der mächtige Phönix Firepos wurde von seiner dunklen Magie beeinflusst. Dadurch greift Firepos Menschen und Dörfer an. Sam glaubt aber, dass Firepos eigentlich gut ist.
Gemeinsam mit seinen Freunden macht er sich auf die Suche nach dem Phönix. Unterwegs erleben sie viele gefährliche Abenteuer.
Der Stil des Buches ist sehr gut und gefällt. Es liest sich schnell und lädt in die Geschichte ein.
Ganz besonders empfehlenswert ist es für Leser, die gerne Fantasy-Bücher mögen und sich gerne in dramatische und düstere Geschichten vertiefen.
Die tolle Nachricht ist: Falls dem Leser dieses Buch gefällt, gibt es noch drei weitere Bücher dieser Chronik.

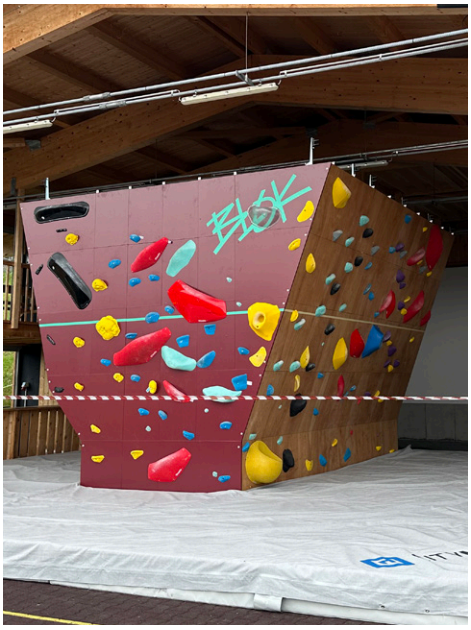
Thomas Ingold
Lernender Institut Beatenberg

Die Schule Beatenberg

Bouldern



Im Rahmen einer Projektwoche wurde in der Arena Beatenberg ein Boulderblock aufgestellt. Die Schülerinnen und Schüler konnten jeden Tag für zwei Stunden die Wand hochklettern. Sie wurden von zwei Fachpersonen instruiert und angeleitet.
Das war spannend, abwechslungsreich, manchmal anstrengend, aber mit vielen Erfolgserlebnissen verbunden. Die Schülerinnen und Schüler fanden die Woche «toll und sehr cool». Hier ein paar Rückmeldungen:
«Ich habe am Ende der Woche Routen geschafft, die ich anfangs Woche noch nicht schaffte. Durch das Üben und Ausprobieren wurde ich besser und besser.»
«Das Wertvollste war einander zu helfen und zu pushen.»
«Manchmal durften wir auch selber Routen bauen.»
«Besonders toll fand ich, dass die Leiterin uns immer geholfen hat.»
«Ich fand es spannend, weil es verschiedene Routen gab, die mehr oder weniger anspruchsvoll waren. Die Übungen zum Gleichgewicht fand ich auch spannend.»
«Die ganze Woche war einfach gut und abwechslungsreich.»
«Mir gefiel das Bouldern mit geschlossenen Augen. Das Beste jedoch war, wenn man eine Route zum ersten Mal schaffte.»
«Vielen Dank für das tolle Angebot und die spannende Woche.»
Danke an Josha Hewitt fürs Organisieren dieses tollen Angebots!



THEATER 7. – 9. KLASSE

Dr Rocky Mountain King

Das Theaterstück „Dr Rocky Mountain King" ist ein unterhaltsames Stück über einen Hollywood-Regisseur der die Geschichte des Schweizer Bergführers Edward Feuz in Kanada verfilmen möchte (zur wahren Geschichte dieser Bergsteiger siehe S. 12). Während der Dreharbeiten entstehen jedoch viele Probleme durch Missverständnisse und geheimnisvolle Sabotagen. Die Schauspieler geraten in Streit und fast nichts läuft richtig nach Plan.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend in der Arena Beatenberg.
Wir laden Sie herzlich ein zu zwei Vorstellungen
Mittwoch, 24. Juni um 17.00 Uhr
Donnerstag, 25. Juni um 19.30 Uhr
Der Eintritt ist frei, Kollekte. Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum.

Schülerinnen und Schüler der 7. – 9. Klasse
Lehrerinnen und Lehrer





MG BEATENBERG

MG Beatenberg am Eidgenössischen Musikfest in Biel



Am Morgen des 16. Mai 2026 startete die MG Beatenberg Richtung Biel zum Eidgenössischen Musikfest. Nach der Ankunft wurde zuerst das Parkhaus aufgesucht, wo jedem Verein rund zwei Parkplätze als Instrumentendepot zur Verfügung standen.

Erster Programmpunkt war das Vereinsfoto. Dank einer vorgängigen Stellprobe klappte die Aufstellung reibungslos: Bereits nach rund fünf Minuten waren die Aufnahmen im Kasten – sehr zur Freude der Fotografin.

Umringt von Kameras des Schweizer Fernsehens und viel Publikum präsentierte sich die MG Beatenberg nach dem Mittag mit dem Marsch «Menzberg» auf der Zentralstrasse. Die Bewertung fiel zufriedenstellend aus, zumal das wechselhafte Wetter in den Wochen zuvor die Marschmusikproben erschwert hatte.

Besonders erfreulich war das Ergebnis im Konzertwettbewerb. Die vielen investierten Probestunden zahlten sich aus: Mit 83.00 Punkten im Aufgabenstück und ausgezeichneten 90.00 Punkten im Selbstwahlstück war die MG Beatenberg sehr zufrieden mit ihrer Leistung.

Am Sonntagnachmittag wurde die MGB in Beatenberg empfangen. Nach der Marschmusik lud man in die Arena zum Apéro. Präsident Markus Tschopp blickte in seiner Ansprache auf die Erlebnisse am EMF 2026 zurück. Weitere Wortmeldungen blieben jedoch aus – schade!

Den Abend liess die MGB bei einem feinen Nachtessen im Restaurant Buffet ausklingen. Das EMF 26 wird in guter Erinnerung bleiben und wer weiss, vielleicht dauert es nicht mehr 30 Jahre bis zur nächsten Teilnahme.

Yael Polli, MGB

ÖPPIS GFRÖITS

Die Musikgesellschaft Beatenberg hat nach 30 Jahren wieder einmal und sehr erfolgreich am Eidgenössischen Musikfest teilgenommen. **Auf den 5. Rang in ihrer Kategorie dürfen sie alle sehr stolz sein. Herzliche Gratulation zum tollen Erfolg!** Der grosse Aufmarsch der Bevölkerung am Empfang nach dem Fest in Beatenberg zeigt die Beliebtheit und die Wertschätzung für unsere Dorfmusik. **Ein grosses Dankeschön an alle Musikantinnen und Musikanten und an den Dirigenten für euer grosses Engagement im Dorf und bei Anlässen aller Art! Viva la musica!**

SENIORENTURNEN

Sommerpause

Am Dienstag, 16.Juni 2026 ist das letzte Mal Turnen. Wir machen Sommerpause bis am ersten Dienstag im Oktober.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer

Marianne Sieber und Silvia Gafner



SPORT AM BERG

LADIES NIGHT

Dienstag, 23. Juni 2026 I 18.00 - 21.00 Uhr

Liebe Ladies
Wir laden dich und deine Freundinnen herzlich zu unserer Ladies Night ein.
Freut euch darauf, die neusten Sommerkollektionen in entspannter Atmosphäre bei uns auf dem Beatenberg zu entdecken.

Präsentation Sport-BHs von Odlo

Was erwartet Dich
- Die Neue Sommerkollektion
- Katharina präsentiert dir gerne die super bequemen BHs von ODLO
- Überraschungsgeschenk für jede Besucherin
- Ladies Spezialrabatt **15%** auf dem ganzen Einkauf
- Ein kleines Apéro
- ... und vieles mehr

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

Anmeldung bis 20. Juni an
info@sportamberg.ch
033 841 14 73
oder direkt im Geschäft

ERSTE-HILFE-KURS



Notfälle am Kind

Praxisnah und anschaulich vermittelt dieser Kurs mit Dr. med. Manuela Dörn (Kinderärztin) und Nina Hurni (MPA) sicheres und richtiges Handeln in Notfällen bei Kindern. Schwerpunkte: Verbrennungen, Verschlucken, Stürze, Schnittwunden, Verletzungen, ...
Der Kurs richtet sich an alle interessierten Erwachsenen: Eltern, Grosseltern, Gotte/Götti, Babysitter, LehrerInnen, ...

Samstag, 13. Juni, 14 – 17 Uhr im Pavillon beim Wydi PP

Kosten für Mitglieder Familientreff CHF 40, für Nichtmitglieder CHF 50.
Anmeldung bis am 07. Juni bei familientreffbeatenberg@gmx.ch

DRACHENNEST BEATENBERG FAMILIEN TREFF

CHUNSCH OH?



Donnerstag, 18. Juni 2026

ab 19.30 – 23.00 Uhr im Pavillon beim PP Wydi

Neue Gesichter kennenlernen, sich austauschen und ein gemütliches Beisammensein geniessen – eine kleine Auszeit vom Alltag! Komm und geh ganz flexibel, so wie es für dich passt. Bring bitte deine Getränke und Snacks selber mit. Weitere Daten: 10. September, 26. November
Kontakt und Fragen: Sarah Pulver und Ramona Knecht (ramonaknecht@hotmail.com). **Wir freuen uns auf dich!**

Sarah und Ramona

MAGICPASS RÜCKERSTATTUNG

Wie im letzten Jahr, dürfen Beatenberger Kinder, welche den Magic Pass bis am 15. Juni 2026 kaufen, bis spätestens **Ende Juni bei der Niederhornbahn** eine Rückerstattung von CHF 110.00 entgegennehmen.
Bitte bringt den MagicPass und eine Bestätigung mit, dass ihr in der Gemeinde Beatenberg wohnhaft seid.



Hey, sucht ihr ein neues Zuhause an einem naturnahen Ort?

Wir helfen euch gerne dabei!

3803 Beatenberg

Wir sind fünf Frauen und helfen Familien, auf dem Beatenberg ein neues Zuhause zu finden.
Warum? Weil wir das Leben hier sehr schätzen und unsere Kinder an einem wunderbaren Ort aufwachsen dürfen.

Wusstest du, dass Beatenberg einiges zu bieten hat?

- **Ruhig & gut erreichbar:** nur 10 Minuten von Interlaken entfernt, in sonniger Lage (meistens) über dem Nebel
- **Natur zum Entdecken und Erleben:** Berge, Wälder, Thunersee und Alpen direkt vor der Haustür, Tiere und Pflanzen hautnah erleben
- **Kinderfreundliches Paradies:** sicher, viel Platz zum Spielen, Velofahren, Wandern und kleine Abenteuer jeden Tag
- **Familiäre Schule & Kindergarten:** persönlich, überschaubar und eingebunden in die Dorfgemeinschaft
- **Abenteuer & Freizeit direkt vor der Tür:** Wandern, Schlitteln, Velotouren und die Natur in jeder Jahreszeit geniessen

Seid ihr interessiert, auf dem Beatenberg ein neues Zuhause zu finden?
Dann meldet euch bei uns – wir unterstützen euch gerne bei der Suche.

familientreffbeatenberg@gmx.ch

SROKA REINIGUNG
Sauberkeit, die bleibt
• Baureinigung
• Büro-& Firmen
• Fensterreinigung
• Wohnungen und Umzugsreinigung



079 270 67 99 www.srokareinigung.ch

Küffer - Platten GmbH
PLATINUM PLATINUM-BETRIEB!
Eine Vielzahl an Wand- und Bodenbelägen für Ihr Zuhause



Küffer-Platten
Beundenstrasse 28
3803 Beatenberg
079 346 76 28
www.kuefferplattengmbh.ch



Bildungszyklus Heisse Eisen

„KI - der neue Gott? Chatbots und Apps im religiösen Leben“.
Donnerstag, 11. Juni 2026, 19.30 Uhr, Kirchenzentrum Futura in Unterseen
KI ist in unserem Alltag präsent, ob wir wollen oder nicht. Auch im religiösen Bereich gibt es
Angebote wie „Sprich mit Gott“, Trauerbewältigung mit KI oder schlicht und einfach die dauernde Verfügbarkeit von KI, welche immer Antwort gibt und Menschen weniger einsam sein lässt. Spiro Mavrias ist Theologe und KI-Experte und wird über die Thematik referieren. Anschliessend Diskussion und Abschluss mit Apéro. Organisation: Pfarrerin Christine Sieber.

Flüchtlingssonntag, 21. Juni

Weltweit sind im Moment rund 122 Millionen Menschen auf der Flucht vor Kriegen, Gewalt, bitterer Armut und Folgen des Klimawandels.
Die Situation der Flüchtlinge ist eine der grössten humanitären Katastrophen unserer Zeit. Millionen von Menschen leben unter prekären Bedingungen in riesigen Lagern und sind traumatisiert. Es fehlt ihnen an Perspektiven. Sie werden behandelt, wie Aussätzige.
In der Bibel finden wir viele Menschen, die ihr Land verlassen haben: Im alten Testament z.B. Noah, Abraham, Hagar, Jakob, Josef, Mose, Noemi und ihre Familie, Ruth, David und im neuen Testament Maria und Josef mit ihrem neugeborenen Sohn Jesus. Die biblische Meinung zum Thema Flucht ist eindeutig. Im 3. Buch Mose heisst es im 34 Vers des 19. Kapitels: «*Wie ein Einheimischer soll euch der Fremde gelten, der bei euch lebt. Und du sollst ihn lieben wie dich selbst, denn ihr seid selbst Fremde gewesen im Land Ägypten.*»
Aus biblischer Sicht ist es ganz normal, dass Menschen aufbrechen oder flüchten und in die Fremde ziehen. Nicht die Flüchtenden sind das Problem, sondern die Umstände, die Menschen dazu bewegen, ihre Heimat zu verlassen. Damals wie heute sind es dieselben Ursachen. Krieg, Machtgier, Habsucht und übertriebener Nationalstolz im Grossen und Steitereien, Eifersucht und Familienzwist im Kleinen. Deshalb mahnt die Bibel, mit aller Kraft den Frieden zu suchen, Schwerter zu Pflugscharen zu schmieden, Böses mit Gutem zu überwinden und die Mitmenschen so zu behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte.
Höchste Zeit also, dass wir uns auf unsere christlichen Hausaufgaben zurückbesinnen. Die Liebe ins Zentrum unseres Lebens und Zusammenlebens zu rücken, ist das Gebot der Stunde. Flüchtlinge verdienen genauso wie wir Respekt, Mitgefühl und Nächstenliebe.

Herzliche Gratulation zur Konfirmation!



ORDENTLICHE KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Sonntag, 14. Juni 2026, 11.00 Uhr
in der Kirche.
Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025
2. Rechnung 2025, Genehmigung
3. Jahresbericht 2025 des Pfarrers
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 2 können im Pfarrhaus eingesehen werden. Pfarrer Lukas Stettler bittet um vorgängige telefonische Anmeldung.

KOLLEKTEN

April 2026

Protestantische Solidarität Bern	CHF	128
Budgeberatungsstelle des kirchlichen Bezirks	CHF	204
Island Kids Philippines	CHF	45
Oekumenischer Rat der Kirchen	CHF	130
Bär und Leu, Ukraine	CHF	90

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg
Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin
Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch

www.dorfladen-beatenberg.ch
DORFLADEN
Öffnungszeiten
Montag – Samstag
08⁰⁰ – 12³⁰ Uhr
16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Selbstbedienung offen
05⁰⁰ – 23⁴⁵ Uhr
Sonntag
15⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
info@dorfladen-beatenberg.ch | +41 33 841 29 41

REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste
REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch
Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken
Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste in der Kirche Beatenberg

Sonntag, 7. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee. Predigt: Pfarrer Yves Schilling (Predigttausch mit Leissigen). Orgeldienst: Martin Heim.
Sonntag, 14. Juni, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung. Predigt: Pfarrer Lukas Stettler. Orgeldienst: Herbert Müller. Mitwirkung des Gemischten Chors Beatenberg.
Sonntag, 21. Juni, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee. Predigt: Pfarrerin Nathalie Aebischer (Predigttausch mit Unterseen). Orgeldienst: Michael Malzkorn.
Sonntag, 28. Juni, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee. Predigt: Pfarrer Lukas Stettler. Orgeldienst: Herbert Müller.

Gottesdienst im Altersheim

Freitag, 26. Juni, 15.30 Uhr mit Pfarrer Lukas Stettler. Predigt und Michael Malzkorn, Klavier.

Gemeindeessen

Donnerstag, 25. Juni, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033/841 88 00.

Frauentreff: Donnerstag, 11. Juni

Spaziergang vom Bahnhof Ost bis Bönigen mit Zvieri. Hinreise mit Postauto 13.20 Uhr ab Beatenberg Station.

Jugendtreff

Freitag, 05. Und 19. Juni, 19.45 bis 21.45 Uhr im Pavillon

Carreise auf die Lüderenalp für SeniorInnen

Am Mittwoch, 24. Juni führt uns die Carreise auf die Lüderenalp. Ein Flugblatt mit Anmeldetalon wurde in alle Haushaltungen verteilt. Wir bitten um Anmeldung bei Alexandra Aebischer bis am 12. Juni.

Heisse Eisen

Donnerstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, Kirchenzentrum Futura in Unterseen
KI - der neue Gott? Chatbots und Apps im religiösen Leben.

Todesfall

Hanna Grossniklaus-Steiger,
13. Mai 1936 bis 20. April 2026.

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Fliederduft ligt i dr Luft
als zarte Gruess vom Summer.
Dr Himmel blau u d Luft isch lau
kei Platz für Leid u Chummer.

E Lerche flügt u singt u stigt
us junge zarte Saate,
dr Buechewald ergrüent scho bald,
cha nümmeh lenger warte.

Im früeche Tag e Finkeschlag,
es Locke un es Wärbe,
d Natur erwacht i voller Pracht
zum neue grosse Wärde.

Alfred Linder

GEBURT

An dieser Stelle begrüssen wir wieder einmal ein Neugeborenes in Beatenberg. Wir wünschen der Familie herzlich alles Gute.

13. April **Mira Feuz**

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen herzlich, die im Juni ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

5. Juni
Josi-Jost Christine | 70 Jahre
Beatenbergstrasse 121

9. Juni
Tidy Keith | 85 Jahre
Staatsstrasse 15, Sundlauenen

14. Juni
Imhof Fritz | 75 Jahre
Schmockenstrasse 131

19. Juni
Winkler Ulrich | 70 Jahre
Schmockenstrasse 58

23. Juni
Bhend Fred | 89 Jahre
Staatsstrasse 8, Sundlauenen

GmbH Bernhard Zimmermann
Naturstein- und Baggerarbeiten
Bauabdichtungen
Bernhard Zimmermann
Naturstein- und Baggerarbeiten
3803 Beatenberg
079 223 93 66 • bernhardzimmermann@bluewin.ch

Boden-Wandbeläge
Schenk
Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten
Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 0792770587
info@keramik-schenk.ch • **www.keramik-schenk.ch**

Wandernacht – Sternenpracht über Beatenberg



Wenn die Sonne untergeht und die Dämmerung einsetzt, beginnt in Beatenberg ein besonderes Naturerlebnis: die Wandernacht. Im Rahmen der Schweizer Wandernacht findet am 27./28. Juni 2026 eine geführte Nachtwanderung vom Niederhorn bis nach Waldegg statt.

Start ist um 21.30 Uhr beim Berghaus Niederhorn. Die Route führt während rund vier bis fünf Stunden über Hohseil, Oberburgfeld, Chüematte und Hohwald bis nach Waldegg. Dabei erleben die Teilnehmenden die Berglandschaft in einer ruhigen und ungewohnten Atmosphäre fernab des Tagesbetriebs. Bei klaren Verhältnissen eröffnen sich Ausblicke auf die umliegenden Gipfel und den Sternenhimmel. Unterwegs ist ein Apéro vorgesehen, der eine kurze Pause und Gelegenheit zum Austausch bietet.

Die Wanderung richtet sich an alle, die Freude an Bewegung in der Natur haben und die Region einmal aus einer anderen Perspektive erleben möchten. Vorausgesetzt werden eine normale Grundkondition und Trittsicherheit. Da ein grosser Teil der Strecke in der Dunkelheit zurückgelegt wird, sind gutes Schuhwerk und eine Stirnlampe unerlässlich.

Die Kosten betragen CHF 50, Kinder bis 16 Jahre nehmen kostenlos teil. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung im Voraus ist erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.wandernacht.ch



Folkloreabend / Dorfabe

Am Freitag, 19. Juni, findet in Beatenberg der erste Folkloreabend im 2026 statt.

In der Beatenberg Arena beginnt das Programm um 20.00 Uhr. Mitwirkende sind die Musikgesellschaft Beatenberg, der Jodlerklub Beatenberg, der Tambourenverein Sigriswil–Beatenberg, die Alphornbläser Beatenberg sowie als Gastformation die Trachtengruppe Habkern.

Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft mit Chäsbrätel, Bratwurst, Kaffee und Kuchen. Nach den Auftritten eröffnet der Turnverein Beatenberg die Bar.



Alpkäsereibesichtigung Justistal

Es ist wieder soweit - von Juni bis September finden jeden Dienstag die Besichtigungen der Alpkäserei im Justistal statt.

Die kommende Alpsaison ermöglicht es Interessierten, die traditionelle Käseherstellung direkt vor Ort mitzuerleben und einen Einblick in das Leben auf der Alp zu erhalten.

Treffpunkt ist jeweils um 07.45 Uhr beim Tourist Center. Nach einer rund einstündigen Wanderung zur Hütte beginnt die Führung in der Alpkäserei. Dabei wird Schritt für Schritt gezeigt, wie aus frischer Milch Alpkäse entsteht – von der Verarbeitung über das Käsen im Kupferkessel bis zur Reifung der Laibe. Ergänzend dazu berichtet der Senn aus seinem Alltag, über die Arbeit mit den Tieren und das Leben während der Sommermonate auf der Alp.

Zum Abschluss wird ein traditionelles Älpler-Frühstück serviert, bei dem die regionalen Produkte direkt vor Ort genossen werden können und die Besichtigung in gemütlicher Atmosphäre ausklingt.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung im Tourist Center möglich. Erwachsene zahlen CHF 25, Kinder bis 16 Jahre CHF 10.

Gästeehrung

Im Mai besuchten Frau Kuntzsch und Herr Walczak das 17. Jahr in Folge den Beatenberg. Beatenberg Tourismus bedankt sich für die langjährige Treue.

Haben Sie als BeherbergerIn langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Geschenk.





VERANSTALTUNGEN

Fr, 05. Eltern Kind Treffen inkl. Zmittagbräteln
ab 09.00 Uhr Spielplatz

Fr, 05. Gemeindeversammlung
20.00 Uhr Kongress-Saal

Sa, 13. Kids-Erstehilfekurs
14.00 Uhr Pavillon Wydi

Do, 18. Beateberger Froue Abe
19.30-23.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 19. Folkloreabend 20.00 Uhr Arena

Mi, 24. Theater 7.-9. Klasse 17.00 Uhr Arena

Do, 25. Theater 7.-9. Klasse 19.30 Uhr Arena

Sa/So, 27./28. Wandernacht 21.30 Uhr
Berghaus Niederhorn (Anmeldung erforderlich)

Vorschau Juli

Do, 02. Ausstellung Schule
17.00-20.00 Uhr Kongress-Saal

Do, 02. Schulfest nachmittags Spielplatz Arena

Fr, 03. Eltern Kind Treffen inkl. Zmittagbräteln
ab 09.00 Uhr Spielplatz Arena

Fr, 03. Folkloreabend 20.00 Uhr Arena

Niederhorn

Jeden So, Brunch auf dem Niederhorn
09.00 - 11.00 Uhr

Sa, 13. Rocky Day feat. Swarovski Optik
ab 13.00 Uhr Bergstation Niederhorn

Sa/So, 27./28. Wandernacht
21.30 Uhr Berghaus Niederhorn

Infos und Reservation unter www.niederhorn.ch
oder +41 33 841 08 41

St. Beatus-Höhlen

Jeden So, Brunch am Fels 9.30 - 12.00 Uhr

0900 - 11.00 uhr Sa, 02. «Klang am Fels» mit Linda Elys (live) 18.30 Uhr

Sa, 27. Feuer & Flamme Meets Tavolata
17.30 Uhr

Infos und Reservation unter
www.beatushoehlen.swiss oder +41 33 841 16 43

Veranstaltungen Region

Sa, 06. Offenes Atelier für Kinder
14.00-16.00 Uhr Thun

Sa, 06. Sigriswiler Sommermärit 2026
09.00-17.00 Uhr Sigriswil

Do, 11.-Sa, 13. Greenfield Festival Interlaken

Sa, 20. Badifest 18.00 Uhr Habkern

Fr, 26.-So. 28. International Trucker & Country Festival Interlaken

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»
13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air. Anmeldung
V. Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

Hatha Yoga 19.30-20.45 Uhr
Waldeggstr. 48, Infos G. Studer +41 33 841 03 13

Jeden Dienstag

Alpkäsereibesichtigung
07.45. Uhr Tourist Center
Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33 841 18 18

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro
Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Yin Yoga, 18.30-20.00 Uhr, im Altersheim. Weitere
Infos www.theresinaebnit.ch +41 79 910 23 26

Jeden Mittwoch

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr
Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.
Infos unter www.crystallos.ch oder +41 79 817 59 20

Yin Yoga, 17.30-19.00 Uhr, im Altersheim. Weitere
Infos www.theresinaebnit.ch +41 79 910 23 26

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten (freies Kommen und Gehen) jeden ersten und letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Jeden Freitag

05. & 19.06. Besichtigung Festung Waldbrand 13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand
Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33 841 18 18

Jeden Samstag

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr
Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit.
Infos unter www.crystallos.ch oder +41 79 817 59 20

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg
top view in pure nature

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Juni

Montag-Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

INSERATE

Gute Werbung

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF	35.00
Inserat 61 x 50mm	CHF	70.00
Inserat 95 x 50mm	CHF	120.00

Interessante Abopreise
Wir übernehmen Ihre Daten oder gestalten die Inserate für Sie.

Anfragen gerne an Daniel Zobrist
079 756 99 92, info@artworking.ch





Hintergrundinformationen zum Theater der 7. – 9. Klasse

Oberländer Bergführer in Kanada



Verena Moser

In den 1880er und 90er-Jahren wurde eine Eisenbahn von Ost nach West quer durch ganz Kanada gebaut. Durch diese Bahnverbindung wurde der Bergtourismus in den Rocky Mountains angekurbelt und es kam mangels Erfahrung der Bergsteiger zu zahlreichen Unfällen. Die Eisenbahngesellschaft Canadian Pacific Railway CPR engagierte erfahrene Bergführer aus der Schweiz, um für die Sicherheit der Touristen in den Rocky Mountains zu sorgen.

Pioniere

Edward Feuz sen., Chef der Interlakner Bergführer, und Christian Häsler sen. reisten 1899 als erste nach Kanada. 1903 folgte Edward Feuz jun. mit seinen Brüdern Ernst und Walter, seinem Freund Rudolf Aemmer und Christian Häsler jun. seinem Vater nach. Die Schweizer Bergführer kamen in ihnen total unbekanntes Gelände – Englisch konnten sie auch kaum. Sie errichteten Schutz- und Berghütten in dem unerschlossenen Gebiet. Unter der Leitung der Schweizer Bergführer kam es bei den Touren zu keinem einzigen Unfall.

Edward Feuz

Edward Feuz jun. (um ihn geht es in unserem Theater) war schon mit 13 Jahren mit seinem Vater auf der Jungfrau. Er schaffte es mit diesem Erfolg in die Lokalzeitung (wohl auch, weil er dafür die Schule schwänzte!). Edward Feuz jun. war eine besonders prägende Figur und ein Pionier für das Bergsteigen in den Rocky Mountains. Unter der Leitung der Schweizer Bergführer wurden über 250 Erstbesteigungen unternommen, mehr als 100 davon von Edward Feuz jun.







Familiennachzug

Um die Schweizer Bergführer und ihre Familien dauerhaft in Kanada zu halten, wurde von der CPR 1912 in Golden das «Edelweiss Village» mit Häusern im Chalet-Stil errichtet. Kürzlich wurden die zugigen Häuser saniert und sind heute ein beliebtes Ferienresort.
Später zog Edward mit seiner Familie von Golden nach Lake Louise, wo er sich dauerhaft niederliess und seine Frau und Töchter ein Teahouse eröffnete. Bis ins hohe Alter blieb Edward aktiver Bergsteiger.

Grosse Ehre

1972 wurden die fünf Gipfel des Lyell Mountain auf der Grenze zwischen Alberta und British Columbia nach fünf Berner Oberländer Bergsteigern benannt, um deren Pioniergeist und Leistungen zu würdigen.

